

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 17: **Unterrichtsfilm-Sparte ; Naturkunde-Unterricht**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

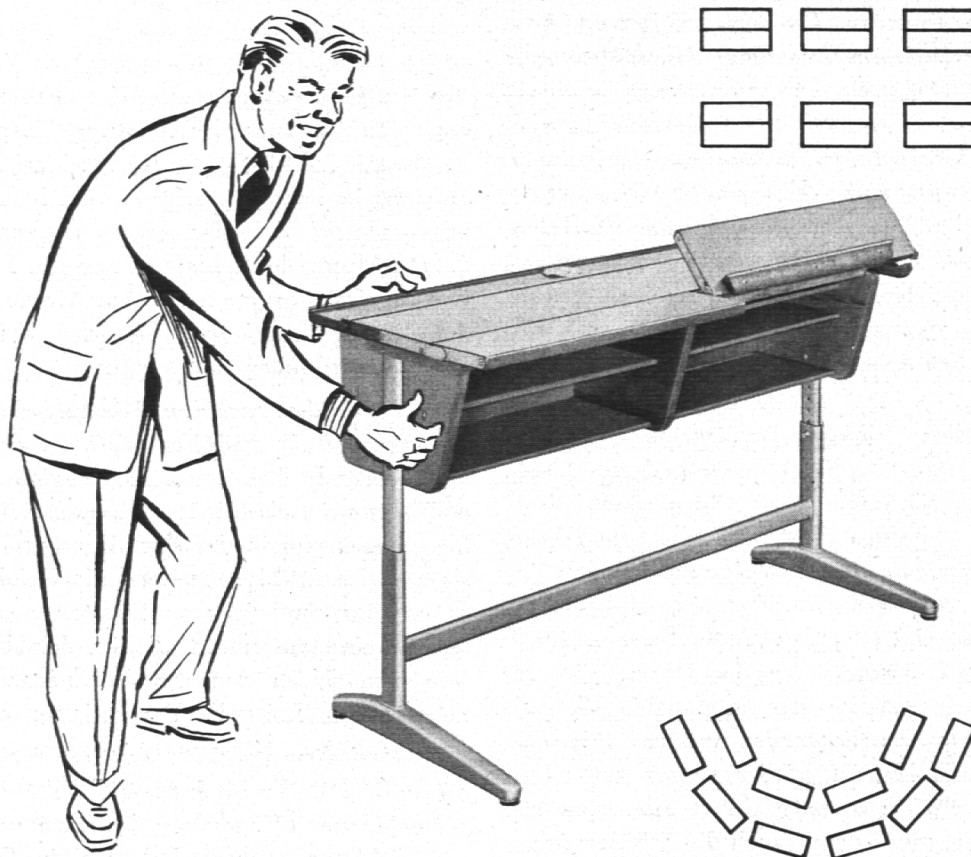
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hiezuh bereit und wird das Ihrige beitragen, um die Unfälle der Straße auf ein Minimum zu reduzieren.

## BÜCHER

*Wiborada Maria Duft: Lieb-Frauen-Jubel. Minnelieder zu den Marienfesten des Kirchenjahres. Verlag Räder & Cie., Luzern. Kart. Fr. 4.80.*

Als Gabe zum Marianischen Jahr legte uns eine feinsinnige Dichterin einen Zyklus von 34 »Minneliedern« vor, 34 Fest- und festliche Gedichte, voll innigen Gefühls und starken Glaubens, deren Form eine lange, vorausgehende Übung und Reifung verrät. Da ist nichts Gezwungenes und Überspanntes und trotz der natürlichen Sprache nichts Banales. Es ist echte religiöse Lyrik: liedgewordene Gebete. Wir fügen mit Stolz das Urteil der Dichterin Gertrud von



### Man kann sie stellen, wie man will

in Gruppen, im Halbkreis oder hintereinander, immer haben die Mobil-Schultische mit ihren extra breiten Füßen guten, sicheren Stand. Die verstellbaren Modelle lassen sich in wenigen Sekunden höher, tiefer, schräg oder waagrecht stellen.

Bevor Sie Schulmöbel kaufen, verlangen Sie bitte unseren Katalog, unverbindliche Preisofferten oder Vertreterbesuch

### U. Frei, Holz- + Metallwarenfabrik, Berneck

Seit Jahren bekannt für Qualitätsarbeit Tel. (071) 7 34 23



Le Fort über das ungewöhnliche Werk der Schweizer Dichterin an: »Diese Verse zeugen von einer unmittelbaren dichterischen Begabung. Ein tiefes per-

sönliches Fühlen schafft sich in ihnen die zarte, lichte Form echt lyrischen Ausdrucks. Dieses Talent ist nicht nur eine große Hoffnung, sondern ist weithin bereits Erfüllung.« – Druck und Ausstattung ehren die Offizin Räber & Cie. *a.l.*

Bei Kopfw. Migräne.  
In jeder Apotheke  
**Contra-Schmerz**  
DR. WILD & CO., BASEL  
Zahnweh. Monatsschmerzen  
*es hilft!*

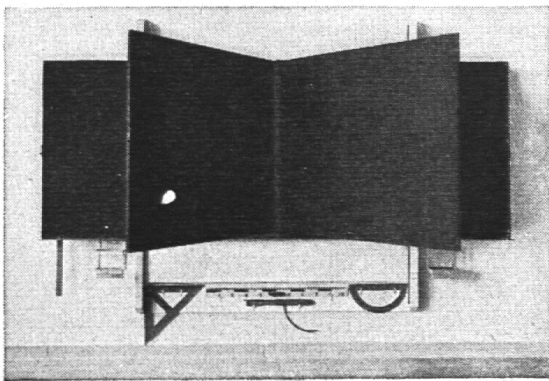
*D*as Herz bedarf seiner Feierstunden.

J. U. MAIER

### Stellvertretung

Gesucht Primarlehrer als Stellvertreter, vom 7. Januar bis Ostern 1955, für die Knabenoberschule in Steinen SZ.

Anmeldungen sind zu richten an den Schulpräsidenten Josef Nufer in Steinen.



### Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

#### Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

*Aus  
Büchern  
erfahre*

*das Schöne  
und Wahre*

**Gesucht für 15. Januar bis ca. 9. Juli 1955 eine**

#### **Lehrer(in) - Stellvertretung**

für die 2. Knabenklasse in Sarnen-Dorf.

Sofortige Anmeldung an das Schulspräsidium Sarnen.